

Das Brautkleid.

Von R. Kapler.

Frau Doktor Thurmier trat aus dem behaglichen Zimmer aus dem Hausflur und rief nach dem Dienstmädchen. „Auguste, was ist denn das für ein Kämmen, was machen denn die jungen Mädchen dort oben?“

„Was werden sie machen, Dummheiten natürlich,“ brummte Auguste. „Sie, Frau Doktor, haben doch unserem Elschen die Schlüssel von oben gegeben und nun puzen sich die jungen Damen mit dem alten Staat und wollen sich dabei halb tot lachen.“

„Da muß ich doch einmal zu ihnen gehen,“ sagte die alte Dame lächelnd und hieg dann langsam die Treppe empor zum oberen Stockwerke, aus dem ihr so alte, jubelnde Stimmen entgegenklangen. „Die scheinen sich gut zu unterhalten,“ sprach sie befriedigt.

Sie amüsierten sich wirklich. Vier junge Damen, die sich bei Elschen, Frau Doktors Entlein, zum Besuche eingefunden hatten, durchstöberten Kisten und Schränke und holten alte Staatsstroben, Hüte, Stoffe, Blumen und allerhand Krimskrasms daraus hervor. Da ging eine Thür auf, hinter der Else soeben Toilette gemacht hatte. „O, wie schön, Ach, wie reizend,“ erschall es von den Lippen der Anderen. Man konnte sich auch wirklich nichts Schöneres denken, als Elschen's schlanke Gestalt in einem Brautkleide aus alter Zeit. Der gelbliche schwere Brokat, der altmodische Schnitt des Kleides paßten vorzüglich zu Else's zierlichem Körperchen mit den braunen Rehaugen und dem dunklen lockigen Haar. Lachend umtanzten sie die Lebrigen. „Wie schön Du bist, Else.“

„Wer ist schön, Elschen?“ fragte die alte Frau Doktor, welche über die Schwelle trat. Als sie aber des jungen Mädchens im brautlichen Schmucke ansichtig wurde, herrschte sie daselbst an: „Wie kannst Du es wagen, mein Brautkleid anzuziehen, weg damit, ich befehle es Dir.“

Erstochen haben die jungen Damen auseinander. Die Nebelkaterin flammte eine Entschuldigung und lampfte mit Thränen. Die Großmama war sofort wieder heruntergegangen, ohne weiter den Gindrud ihrer rauen Worte zu beachten.

Das kleine „e“.

Humoreske von Ernst Jekel.

„Kleiner Herr,“ sagte er, „ich bin ein armer ruiniertes Mensch. Mein Bankier ist bankrott und mein großes Vermögen ist dahin.“

„Aber Du hast ja Deine Praxis,“ sagte er einzuwenden.

„Glaubst Du, es wäre mir möglich länger hier zu leben, arm zu sein und zu kämpfen ums tägliche Brot?“

„Ich will Euch meine Vlamage — ich weiß kein deutsches Wort dafür —

Die schöne Aussicht.

„Ich will Euch meine Vlamage — ich weiß kein deutsches Wort dafür —

„Ich will Euch meine Vlamage — ich weiß kein deutsches Wort dafür —

„Ich will Euch meine Vlamage — ich weiß kein deutsches Wort dafür —

„Ich will Euch meine Vlamage — ich weiß kein deutsches Wort dafür —

„Ich will Euch meine Vlamage — ich weiß kein deutsches Wort dafür —

„Ich will Euch meine Vlamage — ich weiß kein deutsches Wort dafür —

„Ich will Euch meine Vlamage — ich weiß kein deutsches Wort dafür —

„Ich will Euch meine Vlamage — ich weiß kein deutsches Wort dafür —

„Ich will Euch meine Vlamage — ich weiß kein deutsches Wort dafür —

„Ich will Euch meine Vlamage — ich weiß kein deutsches Wort dafür —

„Ich will Euch meine Vlamage — ich weiß kein deutsches Wort dafür —

„Ich will Euch meine Vlamage — ich weiß kein deutsches Wort dafür —

„Ich will Euch meine Vlamage — ich weiß kein deutsches Wort dafür —

„Ich will Euch meine Vlamage — ich weiß kein deutsches Wort dafür —

„Ich will Euch meine Vlamage — ich weiß kein deutsches Wort dafür —

„Ich will Euch meine Vlamage — ich weiß kein deutsches Wort dafür —

„Ich will Euch meine Vlamage — ich weiß kein deutsches Wort dafür —

„Ich will Euch meine Vlamage — ich weiß kein deutsches Wort dafür —

„Ich will Euch meine Vlamage — ich weiß kein deutsches Wort dafür —

„Ich will Euch meine Vlamage — ich weiß kein deutsches Wort dafür —

„Ich will Euch meine Vlamage — ich weiß kein deutsches Wort dafür —

„Ich will Euch meine Vlamage — ich weiß kein deutsches Wort dafür —

„Ich will Euch meine Vlamage — ich weiß kein deutsches Wort dafür —

„Ich will Euch meine Vlamage — ich weiß kein deutsches Wort dafür —

„Ich will Euch meine Vlamage — ich weiß kein deutsches Wort dafür —

„Ich will Euch meine Vlamage — ich weiß kein deutsches Wort dafür —

„Ich will Euch meine Vlamage — ich weiß kein deutsches Wort dafür —

„Ich will Euch meine Vlamage — ich weiß kein deutsches Wort dafür —

„Ich will Euch meine Vlamage — ich weiß kein deutsches Wort dafür —

„Ich will Euch meine Vlamage — ich weiß kein deutsches Wort dafür —